

---

Subject: Ohren beim Putzen wund geleck  
Posted by [chinchihausen](#) on Sat, 13 Sep 2008 09:15:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

meine Chins machen gerade wieder etwas ganz komisches...

Es geht um Abby und Winnie, zwei Schwestern aus einem Wurf (1 1/2 Jahre alt), die schon ihr Leben lang zusammensitzen. Sie haben sich noch nie gestritten oder gebissen. Anfang August hatten beide blutige Stellen an den Ohransätzen, bei Winnie auch innen im Ohr. Die Wunden wurden beim Tierarzt versorgt. Zuhause haben wir beide einzeln gesetzt. Wir mußten die Wunden täglich säubern und eine antibiotische Salbe auftragen. Bei Abby heilte es sehr schnell, bei Winnie dauerte es etwas länger, weil sie das eine Ohr immer wieder aufgekratzt hat. Diese Woche waren nun endlich alle Ohren soweit verheilt, dass wir die beiden wieder vergesellschaften konnten. Die beiden kamen in die Transportbox und anschließend wieder in ihren Käfig. Es gab keinen Streit und bis gestern abend sah auch alles gut aus. Heute früh fand ich beide knuddelnd auf dem Brett sitzend. Allerdings war Winnie an einem Ohr innen schon wieder wundgeleckt, Abby hat noch keine offenen Stellen, aber das eine Ohr war komplett umgeklappt und innen schon wieder gerötet. Jetzt habe ich die beiden wieder getrennt.

Nun weiß ich mir momentan keinen Rat mehr. Bißverletzungen sind es offensichtlich nicht. Ich glaube auch nicht, dass die beiden ruhig auf dem Brett sitzen und sich beißen lassen. Mir ist aber schon aufgefallen, dass sie sich immer sehr ausgiebig gegenseitig putzen.

Hat schon mal jemand so einen Fall gehabt?

Könnte es sein, dass die beiden irgendwelche Parasiten haben, die sie sich gegenseitig aus den Ohren pflücken?

Kann ich die beiden jemals wieder zusammensetzen? Mit anderen Tieren traue ich mir das auch nicht, am Ende werden dann noch zwei weitere verletzt...

Zu allem Überfluß ist unsere chinchilla-erfahrene TÄ im Urlaub, so dass ich auch da keinen Ansprechpartner habe. Wäre also gut, wenn ich der Vertretung einen Tip geben könnte, wonach sie suchen muß.

Vielen dank schonmal!

LG Katja

---

---

Subject: Re: Ohren beim Putzen wund geleck  
Posted by [Gast](#) on Sat, 13 Sep 2008 17:34:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Katja,

selbst habe ich damit keine Erfahrung, würde den Tierarzt aber mal auf Pilz und Parasiten untersuchen lassen. Ich geh mal davon aus, dass jeder TA das kann.

Hast du sie getrennt, weil du davon ausgegangen bist, dass es Bissverletzungen sind? Hoffen wir, dass du die Zwei später neu vergesellschaften kannst. Ich würde vom TA nun erstmal die Ursache abklären lassen.

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Ohren beim Putzen wund geleck  
Posted by [chinchihausen](#) on Sun, 14 Sep 2008 16:48:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nicole,

es ist mir gerade einfach zu gefährlich, die beiden zusammen zu lassen... Winnies Ohren sind nicht nur wund (also gleichbedeutend mit gerötet, aber unverletzt), sondern regelrecht blutig. Sieht so ähnlich aus wie ein aufgekratzter Mückenstich.

Anfang August hatten beide an jeweils an beiden Ohren solche offenen Stellen. Bei Winnie war es richtig tief im Ohr. Es ist zwar wieder verheilt, aber gerade bei Winnie hat sich das Ohr durch die Narbenbildung richtig zusammengezogen.

Ich will nicht riskieren, dass es wieder so schlimm wird und habe die beiden deshalb getrennt. An Bissverletzungen glaube ich nicht. Ich denke eher, dass beide beim Putzen einfach zu heftig geworden sind. Ist das schon eine Verhaltensstörung? (hab aber noch nie von so was gehört....)

Werd die beiden auf jeden Fall mal auf Parasiten/Pilzbefall untersuchen lassen, aber ich warte lieber, bis die TÄ wieder da ist. Winnies Ohren müssen erst mal wieder verheilen. Wüsste aber auch nicht, wo die Parasiten herkommen sollten - aber man kann ja nie wissen...

LG Katja

---

---

Subject: Re: Ohren beim Putzen wund geleck  
Posted by [Gast](#) on Sun, 14 Sep 2008 17:02:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Katja,

ich würde sie zuerst mal untersuchen und behandeln lassen, dann eine erneute VG versuchen. Ob es so eine Verhaltensstörung gibt, weiß ich nicht, aber nichts ist unmöglich. ;) Es gibt ja auch Fellbeißer.

Liebe Grüße

Nicole

---